

Einladung zur Jahresversammlung vom 4./5. September 1993 in Bulle

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins = Revue de
l'Association Suisse pour Châteaux et Ruines = Rivista
dell'Associazione Svizzera per Castelli e Ruine**

Band (Jahr): **66 (1993)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrücke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahresversammlung vom 4./5. September 1993 in Bulle

Programm

Samstag, den 4. September

Vormittag: Eintreffen der Teilnehmer in Bulle, individueller Zimmerbezug. 10.45 Uhr: Besammlung auf dem Hauptplatz vor dem Schloss von Bulle. Begrüssung durch den Präsidenten des Schweizerischen Burgenvereins.

11.00 Uhr: Führung durch die Ausstellung des Musée Gruérien in Bulle.

12.15 Uhr: Mittagessen im «Café-Restaurant aux Halles».

14.30 Uhr: Führung durch das Stadtzentrum von Bulle und zur mittelalterlichen Burg der Bischöfe von Lausanne. Leitung: Marc Henry Jordan, Redaktor des Inventars der kirchlichen Kunst des Kantons Freiburg.

16.00 Uhr: Statutarische Jahresversammlung im Saal des «Café-Restaurant aux Halles» (Auberge communale), anschliessend Apéro und Zeit zu individueller Verfügung.

19.30 Uhr: Nachtessen im «Hôtel des Alpes», Bulle.

Sonntag, den 5. September

Exkursion zu Burgruinen und ehemaligen Stadtanlagen am «Lac de la Gruyère».

09.00 Uhr: *Besammlung beim Bahnhof GFM Bulle* (Anschluss des Zuges Bern ab 07.18 Uhr, mit Umsteigen in Freiburg, Romont an 08.12 Uhr, Romont ab GFM 08.28 Uhr, Bulle an 08.53 Uhr). 09.15 Uhr: *Abfahrt mit Autocar*. Rundfahrt zu historischen Bauwerken von Montsalvens bis Arconciel. – Mittagessen in einem Restaurant am See.

Um 17.00 Uhr Ankunft in Freiburg, mit Anschluss auf den Intercity Freiburg ab 17.18 Uhr, mit Ankunft in Bern 17.42 Uhr, in Zürich 18.57 Uhr, in St. Gallen 20.17 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit, nach den Besichtigungen mit einem Anschlussbus nach Bulle zurückzukehren (Ankunft 17.20 Uhr).

Leitung: François Guex, Kantonsarchäologe des Kantons Freiburg, und Peter Kaiser.

Bitte gute Schuhe und Regenschutz mitnehmen.

Übernachtung

Die *Unterkunft* vom 4. zum 5. September 1993 in Bulle ist von den Tagungsteilnehmern *direkt zu bestellen und abzurechnen*. In Hotels von Bulle sind Zimmer für unsere Mitglieder provisorisch vorreserviert. Die Anmeldung ist an Herrn Philippe Hell, Hôtel des Alpes, Bulle, zu richten (Tel. 029/2 92 92), der freundlicherweise je nach Teilnehmerzahl die Zimmer vermitteln wird. Teilen Sie bitte beim Bestellen der Unterkunft mit, dass Sie an der Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins teilnehmen. Bestellung bis spätestens 31. Juli 1993.

Tagungskosten

Allgemeiner Tagungsbeitrag Fr. 20.–
Mittagessen Samstag, den 4. September (Trockengedeck) Fr. 30.–

Nachtessen Samstag, den 4. September (Trockengedeck) Fr. 45.–

Exkursion Sonntag, den 5. September Fr. 80.–

Exkursionspreis für Kinder unter 16 Jahren Fr. 35.–

Anmeldung

Die Überweisung des Betrages entsprechend dem ausgewählten Programm mit dem beiliegenden Einzahlungsschein gilt als Anmeldung.

Anmeldeschluss ist der 15. August 1993.

Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle, Telefon 061/281 40 77.

Bei Nichterscheinen oder kurzfristiger Abmeldung können einbezahlte Beträge nicht mehr rückerstattet werden.

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung

1. Begrüssung, Protokoll der Jahresversammlung 1992
2. Jahresbericht des Präsidenten
3. Jahresrechnung 1992
4. Budget 1994
5. Festsetzung des Jahresbeitrags 1994
6. Mitteilungen des Präsidenten
7. Verschiedenes

Jahresbericht des Präsidenten für 1992

Wissenschaftliche Tätigkeit

Tagungen

Wie üblich führte der Schweizerische Burgenverein im Berichtsjahr zwei Tagungen durch, die statutarische Jahresversammlung am 29./30. August in St. Gallen und die Frühjahrsversammlung am 2. Mai in Beromünster. Abgesehen von den geschäftlichen Traktanden umfassten die beiden Tagungspro-

gramme Vorträge, Exkursionen und Besichtigungen. Da der Präsident am Termin der Jahresversammlung wegen eines Spitalaufenthaltes an der Teilnahme verhindert war, musste die ganze Veranstaltung vom Vorstand bzw. von den beiden Vizepräsidenten durchgeführt werden.

Vorträge und Exkursionen

Ausser der Jahres- und Frühjahrsversammlung wurden für die Mitglieder der Vereinigung folgende Veranstaltungen ausgeschrieben: Je eine Tagesexkursion nach Königsfelden und in die Burgenlandschaft im Raume von Yverdon, ferner eine Zweitages-Exkursion ins Bündnerland. Für die Planung und Durchführung zeichneten Vorstandsmitglieder verantwortlich. Ein spezielles Vortragsprogramm wurde den im Raume Zürich wohnhaften Mitgliedern angeboten. Die Mitglieder aus dem Basler Raum waren zu den Veranstaltungen der Burgenfreunde beider Basel eingeladen.

Forschungsprojekte

Im Hinblick auf die strukturelle und finanzielle Entwicklung der Burgenforschung und der Burgenbetreuung im Sinne denkmalpflegerischer Massnahmen hat der Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins beschlossen, seine Vereinsmittel, die in Anbetracht der Kostenexplosion nicht mehr als ein Tropfen auf dem heissen Stein sein konnten, für Grabungs- und Restaurierungsvorhaben nicht mehr zur Verfügung zu stellen. Ausnahmen könnten auslösende Voruntersuchungen (Dokumentationen, Dendrodatierungen usw.) bleiben.

Die unter dem Patronat des SBV stehende Arbeitsgemeinschaft für alpine Siedlungsarchäologie der Schweiz AGASAS war – wie im Vorjahr – mit der Aufarbeitung von Grabungs- und Prospektionsdokumentationen beschäftigt. Projektstudien (u.a. Balmis SZ, Melchsee-Frutt OW, Hockenalp/Lötschental VS) dienen der Vorbereitung von Forschungsvorhaben der kommenden Jahre.

Publikationen

– Nachrichten des Schweizerischen Burgenvereins NSBV, Jahrgang 65, 1992, 17. Band, Hefte 1-6 (Heft 5 und 6 als Doppelnummer).



Schloss Bulle, Gesamtansicht. Rechts der mächtige Donjon aus dem frühen 13. Jahrhundert, links das Mauergeviert mit den Pfefferbüchsen (Kantonale Denkmalpflege Freiburg).

– Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters SBKAM, Nrn. 18/19, 1991/92: Richtstätte und Wasenplatz in Emmenbrücke (16. bis 19. Jahrhundert). Archäologische und historische Untersuchungen zur Geschichte von Strafrechtspflege und Tierhaltung in Luzern.

Internationale Beziehungen

Als Vertreter der Schweiz nahm der Präsident 1992 an den Sitzungen des Comité permanent der Organisation «Colloque du Château Gaillard» teil. Kontakte mit der Allgäuer Burgenvereinigung knüpfte der Präsident anlässlich einer Tagung in Kempten an.

Öffentlichkeitsarbeit

Der Doppelband 18/19 der SBKAM über die Richtstätte von Emmen wurde anlässlich seines Erscheinens mit einer Buchvernissage in Emmen der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Veranstaltung fand in der regionalen Presse ein gutes Echo.

Anzahl Mitglieder

Der SBV zählte am 31.12.1992 1432 Mitglieder.

Mai 1993

Prof. Dr. W. Meyer

Vorstand des Schweizerischen Burgenvereins

Präsident

Prof. Dr. Werner Meyer, Kleinhüningeranlage 39, 4051 Basel, 061 271 74 06

Vizepräsidenten

Ernst Bitterli, Ruhsthalweg 558
5015 Niedererlinsbach, 064 34 36 86

Dr. Heinrich Boxler, Im Hölzli 19
8706 Feldmeilen, 01 923 41 34

Quästor

Dr. Franz Baumgartner, Balderngasse 9
8001 Zürich, 01 221 39 31/47

Weitere Mitglieder

Thomas Bitterli, lic. phil., Blochmonterstrasse 22, 4054 Basel, 061 281 34 65

Dr. Urs Clavdetscher, Archäologischer Dienst Graubünden, Schloss/Haldenstein
7023 Haldenstein, 081 21 27 81

Maria-Letizia Heyer-Boscardin, lic. phil., Neubadrain 2, 4102 Binningen, 061 302 38 51

Dr. Lukas Högl, Binzmühlestrasse 399
8046 Zürich, 01 371 10 86

Peter Kaiser, lic. phil., Fliedweg 5
5000 Aarau, 064 24 56 35

Dr. Hans Rutishauser, Denkmalpflege des Kantons GR, Steinbruchstrasse 1
7001 Chur, 081 21 27 92

Eric Teyssseire, Conservateur cantonal des Monuments historiques, Place de la Riponne 10
1005 Lausanne, 021 44 72 34

Geschäftsstelle

Kurt Indlekofer, Stänzlergasse 1, Postfach 1539
4001 Basel, 061 281 40 77

Jahresrechnung 1992

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Tagungen, Konferenzen	1 658.60	Mitgliederbeiträge	72 529.25
Zeitschrift «Nachrichten»	34 003.—	Subventionen:	
Schriftenreihe	46 538.10	– SAGW für «Nachrichten»	22 050.—
Burgenkarten 1–4	9 200.—	– SAGW für Schriftenreihe	<u>9 500.—</u>
Vorträge, Veranstaltungen, GV	4 646.40	Sonderbeiträge für Schriftenreihe	4 800.—
Filme, Fotos, Bibliothek	350.90	Zahlungen für «Nachrichten»	4 424.80
Beiträge an Vereine	1 155.—	Verkauf Jahresgaben + Burgenkarten 1–4	15 275.80
Miete Archivräume	6 375.85	Bücherverkauf	3 836.25
		Zinseinnahmen	17 404.95
<i>Allgemeine Unkosten:</i>			
– Vorstand	3 385.—		
– Saläre, Buchhaltung, Sekretariat	28 807.—		
– AHV/ALV/UVG	718.—		
– Bürospesen, Drucksachen, Porti, Telefon	12 779.95		
– Verschiedenes, Archiv	<u>4 723.65</u>		
	<u>50 413.60</u>		
<i>Total Ausgaben</i>	<u>154 341.45</u>	<i>Total Einnahmen</i>	<u>149 821.05</u>
		<i>Mehrausgaben 1992</i>	4 520.40
	<u>154 341.45</u>		<u>154 341.45</u>

Bilanz vom 31. Dezember 1992

Aktiven	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa Zürich	592.—	Kreditoren	26 245.35
Kassa Basel	410.60	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	48 450.—
Postcheck Zürich	2 976.58	Rückstellung für zweckgebundene Jubiläumsspenden	33 541.80
Postcheck Basel	2 955.35	Rückstellung für internationale Zusammenarbeit	2 500.—
Sparheft Schweiz. Kreditanstalt	7 491.70	Treuhandkonto «Alpwüstungen»	33 911.40
Sparheft Zürcher Kantonalbank	2 599.05	Rückstellung für Reorganisation und Werbung	45 000.—
Sparkonto Schweiz. Bankverein	82 594.15	Rückstellung Nachführen Burgenkarten	4 550.—
Einlagekonto Schweiz. Bankverein	21 848.20	Rückstellung Schriftenreihe	15 000.—
Festgeld Bank Julius Bär	115 000.—		
Kontokorrent Bank Julius Bär	3 902.38	Eigene Mittel 1.1.1992	52 421.62
Debitoren	5 598.—	Mehrausgaben 1992	<u>– 4 520.40</u>
Transitorische Aktiven	5 037.—	<i>Eigene Mittel 31.12.1992</i>	47 901.22
Verrechnungssteuer-Guthaben 1992	6 091.76		
Vorräte Schriften	1.—		
Mobiliar und Einrichtungen	1.—		
Burgruine Zwing Uri	1.—		
	<u>257 099.77</u>		<u>257 099.77</u>